



Export-Import Drittsysteme

Im Sinne eines optimalen Workflows ist es unser Ziel, dass Daten nur einmal erfasst werden und dann in unterschiedlichen Applikationen weiter genutzt werden können.

Durch die umfangreichen Export- und Importmöglichkeiten wird PACS zu einer Informationszentrale, die mit beliebigen Drittsystemen flexibel kommuniziert. Die Leistungsfähigkeit des PACS Systems wächst so auch automatisch mit jeder Weiterentwicklung der Expertenlösungen. PACS gewährleistet damit ein Höchstmaß an Flexibilität und Investitionssicherheit für seine Kunden.

Die PACS Export-/ Import-Module können für den zeitlich begrenzten Einsatz (bspw. während des Einführungszeitraums) auch temporär freigeschaltet werden.

Durchführung Export und Import

Über den PACS Exportassistenten werden die Daten so aufbereitet, dass sie im Drittsystem eingelesen werden können. Layout und Struktur der Exportdatei müssen an die Bedingungen der importierenden Software angepasst werden. Das Ergebnis des PACS Exports ist eine Exportdatei im Format .csv, .xlsx, .txt.

Jede Drittsoftware, die ihrerseits dieses Format und die Datenstruktur einlesen kann, eignet sich so für den System-übergreifenden Workflow.

Export Finanzbuchhaltung

Nicht alle in PACS verwalteten Daten sind relevant für einen Finanzbuchhaltungssoftware. Aber die Daten, für die der Übertrag praktikabel und sinnvoll ist, werden bereits bei der Erfassung in PACS möglichst so qualifiziert, dass sie in der Finanzbuchhaltung genutzt werden können.

Module für den Export in Finanzbuchhaltungen:

- > Export Reisekosten und Sonstige Leistungen
- > Export Ausgangsrechnungen
- > Export Erfasste Zahlungen
- > Export Lieferantenrechnungen

Nach dem Export der selektierten Datensätze werden diese PACS-intern markiert, um Mehrfachexporte auszuschließen. Aber auch, um die Datensätze vor nachträglicher Veränderung zu schützen. Speziell in diesem Punkt unterscheiden sich die Exportmodule von einem einfachen Tabellenexport oder Export über PACS-Berichte.

Import Finanzbuchhaltung

Für alle Bereiche, für die Daten exportiert werden können, steht auch ein PACS Import-Modul zur Verfügung. Beim Import besteht die Herausforderung darin, dass die in PACS notwendigen Qualifizierungen (bspw. der Kostenträger, das Projekt) auch vom Drittsystem als Unterscheidungskriterium bereitgestellt werden müssen.

Beim Import stellt ein Assistent eine Zuordnungstabelle bereit, um die Datenfelder des Drittanbieters mit den PACS-Datenbankfeldern zu verknüpfen. Fehlende Informationen können über PACS-Standard-Feldzuordnungen ergänzt werden.

Export Kontakte

Einzelne PACS-Kontakte werden durch den Benutzer ohne Exportmodul einfach per Mausklick in MS Outlook übernommen.

Für große Datenmengen und einen größeren Personenkreis kann aber auch der umfangreiche Export mit Hilfe des PACS Kontaktexport-Assistenten vorgenommen werden. Dazu werden die Daten so aufbereitet, dass bspw. MS Exchange die Daten direkt wieder einlesen kann.

Bei Bedarf wird über eine PACS Autotask-Funktion (Add-On) der Export automatisch & regelmäßig ausgeführt. Damit stehen immer allen den aktuellsten Daten zur Verfügung.

Import Kontakte

Egal, ob es sich um Adressen aus bestehenden Datenbeständen handelt oder um neu hinzu gekaufte, über den Kontaktimport können diese schnell in das PACS-System integriert werden. Selbst Qualifizierungen werden mit übernommen.

Erfolgt der Import regelmäßig aus einem Drittsystem, um Inhalte zu aktualisieren oder neue hinzuzufügen, so kann mit Hilfe eines Sync-Schlüssels der Doppeleintrag vermieden werden.

Ihre Vorteile

- + Datenaustausch mit Drittsystemen
- + Reduzierung von Mehrfacheingaben
- + Systemübergreifender Workflow